

**Pressemitteilung**

**05. Oktober 2021**

## **Wenn das Wohl von Mensch und Umwelt im Zentrum des Wirtschaftens steht.**

Unser jetziges Wirtschaftssystem steht auf dem Kopf. Das Geld ist zum Selbst-Zweck geworden, statt ein Mittel zu sein für das, was wirklich zählt: ein gutes Leben für alle. Die Bewegung für die Gemeinwohl-Ökonomie setzt sich ein für eine Gesellschaft in der Wirtschaft, Ökologie und soziale Gerechtigkeit in Gleichgewicht sind und macht konkrete Vorschläge zur Umsetzung. Die Bewegung ist weltweit in mehr als 30 Ländern aktiv und zählt über 10'000 Mitglieder. Weitere Informationen zur Gemeinwohl-Ökonomie Schweiz: [www.gwoe.ch](http://www.gwoe.ch)

Als Messinstrument für nachhaltiges Wirtschaften wurde die Gemeinwohl-Matrix entwickelt. Diese ermöglicht Gemeinden sowie Unternehmen und Einzelpersonen die Überprüfung und Bewertung ihrer Tätigkeiten und hilft nachhaltige Veränderungen zur Gemeinwohl-Orientierung zu initiieren.

Gemeinden können sich als Gemeinwohl-Gemeinden zertifizieren oder in einem ersten Schritt eine „Gemeinwohl-Prüfung“ für ein anstehendes grosses Vorhaben vornehmen: Welche gesellschaftlichen Ziele & Anliegen werden mit dem Projekt verfolgt? Inwieweit werden die Prinzipien & Werte des Gemeinwohls gefördert? Welche Beiträge zur Umsetzung der UN-Entwicklungsziele (AGENDA 2030) erfolgen durch das Vorhaben?

In seinem Referat wird der Initiant der Gemeinwohl-Ökonomie Christian Felber das Alternativmodell Gemeinwohl-Ökonomie für Gemeinden darstellen. Im anschliessenden Podiumsgespräch sind Politiker:innen und Gemeindevertreter:innen der Stadt Bern und der umliegenden Gemeinden eingeladen, konkrete Lösungsansätze zu diesen brennenden Themen zu diskutieren. Dass Lösungen dazu gefordert sind, hat die Berner Bevölkerung mit dem Abstimmungsresultat zum Klimaschutz-Artikel am 26. September deutlich gemacht.

Sie sind eingeladen, über die Veranstaltung zu berichten. Gerne vermitteln wir Ihnen einen Interviewtermin mit Christian Felber oder Philippe Mastronardi.

## **Veranstaltung „GEMEINDE NEU DENKEN“**

**Dienstag 12. Oktober 2021, 19:00 - 21:00 Uhr**

**Kongresszentrum Kreuz, Zeughausgasse 41, 3011 Bern**

Referat von Christian Felber, Initiator der Gemeinwohl-Ökonomie

**Gemeinwohl-Ökonomie - ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft**

Podiumsdiskussion

**Gemeinde und Gemeinwohl-Ökonomie - eine zukunftsfähige Partnerschaft?**

Mit Christian Felber diskutieren:

Marcel Aeschlimann, Vertreter einer gemeinwohlabilanzierten Schweizer Gemeinde

Philippe Mastronardi, Prof. em. Dr. iur. Universität St. Gallen und Initiator der

Gemeinwohl-Ökonomie für Gemeinden in der Schweiz

Ursina Anderegg, Co-Präsidentin Grünes Bündnis und Stadträtin Bern

---

### **Kontakt**

Selina Schmid, Gemeinwohl-Ökonomie Schweiz, Koordinatorin Regionalgruppe Bern/Biel, Tel. +41 79 608 61 99, [selina.schmid@gwoe.ch](mailto:selina.schmid@gwoe.ch)

Philippe Mastronardi, Initiator der Gemeinwohl-Ökonomie für Gemeinden in der Schweiz, Tel. +41 41 340 27 67, [philippe.mastronardi@unisg.ch](mailto:philippe.mastronardi@unisg.ch)